

# „Die Vision“ ein Traum

## Töchter“.

Diese Helden sind am Montagmorgen genauso radikal wie am Sonntagabend. Sie haben es nicht nötig, sich einen großen Namen zu machen. Darüber lachen sie nur müde und schreien mit ihren Freunden: „**COME ON!**“.

Denn DAS ist der Sound aus dem Underground; das Flüstern der Geschichte, welches die tiefsten Fundamente erschüttern lässt, das Revolutionäre zum Träumen bringt; das die geheimen Treffen zum Leben erweckt. Hörst du das geheimnisumwobene Flüstern? Das ist die Stimme der Vergessenen!

Und sie sind diszipliniert. Jünger, junge Leute, die ihren Körper zum Gehorsam zwingen. Jeder Einzelne würde die Kugel abfangen, die für seinen Freund bestimmt war. Das Tattoo auf ihrem Rücken sagt es: „Christus ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn.“ Opferbereitschaft lässt das Feuer des Siegers in ihren mutigen Augen brennen. Sieger, Märtyrer.

Wer kann sie aufhalten? Können Hormone sie zurückhalten? Können Niederlagen sie entmutigen? Kann Furcht ihnen Angst einjagen oder der Tod sie auslösen?

Diese Generation betet anders! Gebete, gestöhnt, wie die letzten Laute eines Sterbenden! Geschrien, wie der Ruf eines Kämpfers, mit salzigen Tränen geweint und mit lautem Grölen herausgelacht.

**Sie passen auf. Sie wachen. 24 Stunden am Tage, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Ihr Leben lang.**

Was immer es kostet, sie zahlen den Preis: Sie brechen die Traditionen. Sie verbannen die Mittelmäßigkeit aus ihrer kuscheligen Sicherheit. Sie geben ihre Rechte auf, genauso wie ihre „ach so geliebten Schwächen“.

Sie belächeln Etiketten und „Big Names“. Verzicht auf das Notwendigste. Die Werbung wird sie nicht beeinflussen, Hollywood sie nicht faszinieren.

Selbst Gruppendruck ist machtlos gegen ihre gefällte Entscheidungen, sie werden sie nicht auf Mitternachtspartys verleugnen, dann wenn der Hahn kräht.

Sie sind unglaublich cool und gefährlich attraktiv - in ihrem innersten!

**Und äußerlich?** Das kümmert sie kaum. Sie tragen Kleidung wie Kostüme. Nicht um sich zu verstecken, sondern um eine Botschaft zu vermitteln - und zu feiern.

**Würden sie ihr Image oder ihre Beliebtheit aufgeben?** Sie würden sogar ihr eigenes Leben aufgeben, den Platz mit dem Todeskandidaten schuldig wie die Hölle selbst - tauschen. Der elektrische Stuhl statt eines Thrones.

Mit Blut, Schweiß und Tränen, in schlaflosen Nächten und an fruchtlosen Tagen beten sie, als ob alles von Gott abhängt, und leben sie, als ob alles von ihnen abhängt.

Ihre DNA programmiert sie auf JESUS! (Er atmet aus - sie atmen ein.) Ihr Unterbewusstsein singt. Sie hatten eine Bluttransfusion mit Jesus. Ihre Worte lassen im Supermarkt die Dämonen aufschreien.

**Hörst du diese Armee kommen?**

**Blast die Posaune für die Verrückten!** Sammelt die Verlierer und Freaks. Hier kommen die Verängstigten und Vergessenen mit Feuer in ihren Augen. Und sie laufen aufrecht. Die Bäume klatschen Beifall. Die Hochhäuser verbeugen sich. Die Berge erscheinen klein, verglichen mit diesen Kindern einer anderen Dimension. Ihre Gebete mobilisieren den Himmel und wecken den alten Traum von Eden wieder auf.

Und diese Vision wird wahr werden, sie wird erfüllt werden. Mit Leichtigkeit, und zwar bald.

**Woher ich das weiß?** Es ist das Sehnen der ganzen Schöpfung! Das Stöhnen des Geistes, der Urtraum Gottes. Mein Morgen ist sein Heute. Was bei mir kaum Hoffnung ist, ist bei ihm schon 3D und „in Farbe“.

Und mein schwaches, geflüstertes, glaubensloses Gebet? Mit einem krachenden, Mark und Bein erschütternden AMEN wird es beantwortet - aus dem Mund unzähliger Engel, von den Helden des Glaubens. Und von Jesus selbst.

**Und ER ist der eigentliche Träumer dieses Traumes. Und der eigentliche Sieger! Garantiert!**

Da kommt doch dieser Typ zu mir und fragt: „Was ist die Vision? Worum geht es?“ Ich mache meinen Mund auf, und höre folgende Worte:

Die Vision ist JESUS - der gefährliche Jesus! Der Jesus, den du nicht leugnen kannst! Der dich total in Beschlag nimmt! Die Vision ist eine Armee von jungen Leuten. **Du siehst Knochen?** Ich sehe eine Armee!

Und sie sind FREI vom Materialismus. Sie lachen über die kleinen 9-5 Uhr Job-Gefängnisse. Sie essen Kaviar am Montag, und Brotrinde am Dienstag, sie merken noch nicht mal den Unterschied. Sie kennen die Bedeutung der Matrix, sie wissen diese Welt zu erobern. Sie sind mobil wie der Wind und gehören den Nationen. Sie brauchen keinen Pass. Die Leute schreiben ihre Adressen nur noch mit dem Bleistift auf und wundern sich über ihr verrücktes Leben. Sie sind frei, und doch die Sklaven der Verwundeten, Dreckigen, Sterbenden.

**Was ist die Vision?** Die Vision ist Heiligkeit, Heiligkeit, die den Augen weh tut. Sie bringen Kinder zum Lachen und Erwachsene zur Weissglut. Es reicht ihnen nicht, denn angepassten Standard zu halten. Sie greifen nach den Sternen. „Warum denn nur das Gute wollen, wenn es das Beste zu erreichen gilt?“ Es ist eine Heiligkeit, die alles andere als niedlich ist.

Sie verstecken ihre geheimen Motive nicht und auch nicht ihre privaten Gespräche. Sie lieben die anderen von ihren selbstmörderischen Abenteuern ins Leben zurück, weg von ihrem satanischen Vergnügen. Diese Armee legt ihr Leben für das eine Ziel nieder. Eine Million mal pro Tag sind ihre Soldaten bereit, eine Niederlage einzustecken, um eines Tages den entscheidenden Sieg zu erringen, indem sie hören: „**Gut gemacht, ihr treuen Söhne und**